

Die „Züllhornmarke“

bietet allein Garantie für echten Oblandorff'schen Peru-Guano, während alle Concurrenz-Fabrikate unter dem Namen Peru-Guano Nachahmungen beim Aufschwimmen geringwertiger Stoffe sind, welche billiger bereitet und somit auch billiger verkauft werden können als unsere vorgelegte Originalmarke.

Hamburg und Emmerich adf. Anglo-Continentale (vorm. Oblandorff'sche) Guano-Werke. Erste Fabrikanten des aufgeschlossenen Peru-Guano.



Unter dem Protektorate S. M. König Ludwig II. von Bayern.

INTERNATIONALE AUSSTELLUNG von Arbeiten aus edlen Metallen und Legirungen 15. Juni bis 30. Sept. 1885.

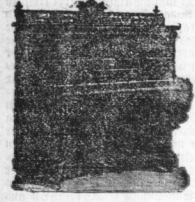
NÜRNBERG

Veranstaltet vom Bayr. Gewerbemuseum. Grosse Lotterie von Ausstellungsgegenständen. Loose M. 1.

Historische Abtheilung. Beteiligte aus allen Erdtheilen. Schöner Park. Gute Restauration. Konzerte. Prachtvolle Beleuchtung.

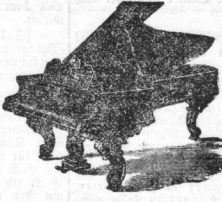
JULIUS BLÜTHNER

Kgl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik



Inhaber verschiedener Patente und Auszeichnungen.

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| 1865 I. Preis . . . Merseburg. | 1880 I. Preis (Flügel) Sydney. |
| 1867 I. Preis . . . Paris. | 1880 I. Preis (Piano) Sydney. |
| (für Norddeutschland) | 1881 I. Preis (Flügel) Melbourne. |
| 1867 I. Preis . . . Chemnitz. | 1881 I. Preis (Piano) Melbourne. |
| 1870 I. Preis . . . Cassel. | 1883 I. Preis (Flügel) Amsterdam. |
| 1873 I. Preis . . . Wien. | (Ehrendiplom) |
| (Ehrendiplom) | 1883 I. Preis (Piano) Amsterdam. |
| 1876 I. Preis . . . Philadelphia | (Ehrendiplom). |
| 1878 I. Preis . . . Puebla. | |



Magazin in Halle a.S.: Gr. Ulrichstrasse 22.

Dampfdreschmaschinen und Locomobilen

Clayton & Shuttleworth, Lincoln. Inhaber der in diesen Specialitäten weltberühmten Fabrik.

Gustav Bölte, Oschersleben. Pianinos und Flügel, neu und gebraucht, den höchsten Anforderungen entsprechend.

Pianofabrik von C. R. Ritter, Leipzigerstraße 71. Größtes Holz- u. Metall-Erg-Lager.

Steinkohlenwerk Plösch bei Löbejün. Wir eröffnen den Verkauf von Steinkohlen-Briguettes.

Getreideböden an der Bahn mit Schienenverbindung und an der Schiffsaale bei August Mann, Mühlgraben 1.

Praktische Töchter-Pension Erfurt in Thüringen.

Bielerfelder Cakes- & Biscuit-Fabrik, Bielefeld. Bielefelder Cakes, Biscuit und holländischen Honigkuchen.

Weizen- und Roggenmehl. Prima Zwickauer Pechrusstückkohlen.

Circus Certy-Althoff. Zum ersten Male in der Stadt Halle!

Mailla. Grosses Extra-Concert. Donnerstag den 6. d. M.

Am Montag den 10. Aug. verreise ich und werde erst in der zweiten Hälfte des September wieder zu sprechen sein.

PATENT-STEINEN.



Mit den neuen Schnellbahnen des Norddeutschen Lloyd.

in 9 Tagen. Fritz Kurzhals in Halle, Poststraße 2.

Einmachegläser. J. A. Heckert, Theater in Leipzig.

Möb bei Stumsdorf. Sonntag den 9. d. Mts.

Turnverein „Alle“. Sonntag den 8. Aug.

Turnverein Arania. Mittwoch und Sonnabend.

Sitz der Intereisenbahnverwaltung.

Expedition. Neue Promenade 1.

BRK Weisungen.

Wahrheit und Freiheit sind Zwillingsschwester, welche nur in sehr seltenen Fällen das schreckliche Joch eines Fortschritts von einander zu unterscheiden vermögen.

Eine Wahrheit und keine Lüge ist es, daß unsere Hebel und Maschinen für die Kraft des Bewegung (Motoren) nicht den geringsten mechanischen Vortheil bieten. Aber ein Irrthum und keine Wahrheit ist es, daß der mechanische Wirkung des Hebels oder der Maschine ein unabänderliches Hindernis der mechanischen Dinge, welche wie als Hebel oder Maschine bezeichnet, nicht existiren, so daß wir auch die Ursache dieser Wirkung niemals einem außerhalb der Dinge befindlichen unabhängigen Naturgesetz, sondern einzig und allein nur der aus dem Werkstoffe unserer Hebel herorgegangenen Konstitution im Hebel oder der Maschine zuweilen können. Da nun aber ein mathematisch gebildeter Forscher sich nicht mit der mechanischen Wirkung unserer Hebel und Maschinen begnügen kann, welche bei der Ausführung seiner produktiven Arbeit für die ihm zur Verfügung stehende Kraft keinen Vortheil bietet, wo er ohne eine Anwendung derselben auch nicht den geringsten Kraftverlust mehr aufwenden hat, so ist er genöthigt, die Fehler in der Konstitution unserer Hebel und Maschinen aufzudecken, welche als Ursache der ihm nicht genügenden mechanischen Wirkung vorhanden sind. Nur dann, wenn der Forscher die Fehler in der Konstitution des Vorhandenen erkannt hat, kann er mit einer sorgfältigen Modifikation an die Konstitution für einen neuen Hebel oder eine neue Maschine herantreten und eine die Mathematik und Verknüpfung betreffende höhere mechanische Wirkung der Welt bekannt machen.

Handen mit durch die Welt der Natur, welche das Glück des Glorifizierten werden allen mit den Hebeln und Maschinen gemeinsamen Fehler in deren Konstitution zu erkennen und bei meinem Studium eine bisher ungekannte höhere mechanische Wirkung in den entgegengeleiteten Größen der elliptischen Schiefe entdeckte, da gelangte ich zum Besitz der Wahrheit auf dem Gebiete der Mechanik, welche von keinem Naturphilosophen der neuen Welt bis heute erforscht worden ist.

Karl Streibungen.

in einem großen, hochgelegenen Sommer-Circus mit allem Comfort und Bequemlichkeit eingerichtet. Sonntag den 8. August 1885, Abends 8 Uhr, erste große Gold-Geöffnungs-Vorstellung. Einlaß 7 Uhr, Anfang 8 Uhr. 8 taktlicher Hahnenkämpfe, in Freiheit befreit und zusammen vorgeführt vom Direktor Althoff. Zum Schluß werden 4 derselben die schwebende Wagenpromenade exekutiren, wozu eine vorgepaarte, der zweite als Reiter im Wagen sitzend und die Hügel fahrend, und die zwei Reiten als Reiten auf dem Trübsitz fahrend hängen. Diese vier, gelangt nur in unsere Circus zur Ausführung, das nun plus ultra aller Pferdebesitzer. Pauquet-Malier, Tanz-Einlage von 20 Damen des Corps de Ballet. Rheingold, arabischer Stoppensitz, König oder Schwebende, dressirt und in der hohen Schule geritten von Pierre Althoff Jun. Der arabische Lammelsprung, in der größten Karriere zu Pferde ausgeführt von Mademoiselle Franette. Auftreten des berühmten Sodenreiters Herr Becker. Commendant, Reitkunstleistung aus dem 1. Staatsgehilfen Riber in Steiermark, Wäzner-Platz, in allen Gängen der hohen Schule geritten von Fräulein Alexandrine Althoff, 50 Malonprünge zu Pferde, ausgeführt von der renommirten Reiterin Fräulein Helene Grösch. Grobparie equilibristische Brodaktion auf 3 gepulverten Telegraphenstäben, ausgeführt von den 3 Geschwistern C. Wiersch. Tandem mit 3 Schwebende geritten von 4 Herren. Zum Schluß Quadrille mit 16 Pferden geritten von 8 Damen und 8 Herren in hohedegutem mittelalterlichen Ritterkostüm. Reize der Wäze: nummerierter Jockey 3 A. nummerierter Sperk 2 A. nummerierter Parquet 2 A. I. Wäz 1 A. 50 A. II. Wäz 1 A. 50 A. Gallerie 50 A. Kinder unter 10 Jahren, in Begleitung Erwachsener, zahlen nur den 1/2. II. Wäz die Hälfte. Kassenöffnung am Sonnabend den 8. August cr. Vormittags von 11-1 Uhr und von Nachmittags 5 Uhr ab ununterbrochen. Wegen Abkommens mit bedeutendem Rabatt beliebe man sich gefälligst an der Circus-Kasse zu informieren. Den geübten Anhängern von Jockey, Parquet und Sperk-Billeten liegt während der Reize unser Wäz mit 125 Pferden, dressirten Reizen etc. zur geeigneten Befichtigung offen. Der einzige Circus, welcher einen so großen Pferdebesitz besitzt. Sonntag den 9. August 1885, 2. Vorstellungen, erste Vorstellung Nachmittags 4 Uhr, zweite Vorstellung Abends 7 1/2 Uhr. Montag den 10. August 1885, Abends 8 Uhr, Vorstellung. Alles Uebrige aus Zettel und Programm entrichtlich. Verkaufsloos.

Certy-Althoff, Directoren.

Mailla. Grosses Extra-Concert. Donnerstag den 6. d. M. (Militär-Musik). G. L. 1885.